

# Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung

Leitfaden für Schulen zum Auszeichnungsverfahren  
Zertifizierung und Re-Zertifizierung

## Inhaltsverzeichnis

Nummer	Thema	Seite
1	Vorbemerkung	3
2	Das Auszeichnungsverfahren	4
3	Die schriftliche Bewerbung	4
3a	Zertifizierung	5
3b	Re-Zertifizierung	5
4	Das Audit	5
4a	Zertifizierung	6
4b	Re-Zertifizierung	6
5	Die Entscheidung	6
6	Die Auszeichnung	7
7	Reglungen und Voraussetzungen	7
8	Kontakt	7
9	Anlagen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anlage 1 Übersicht Themenbereiche und Kriterien</li> <li>➤ Anlage 2 Checkliste Dokumente</li> <li>➤ Anlage 3 Auditplan Zertifizierung</li> <li>➤ Anlage 4 Auditplan Re-Zertifizierung</li> <li>➤ Anlage 5 Beispiele zum Ausfüllen des Bewerbungsbogens Zertifizierung</li> <li>➤ Anlage 6 Beispiele zum Ausfüllen des Bewerbungsbogens Re-Zertifizierung</li> </ul>	

## 1. Vorbemerkung

Ein wichtiger Baustein für einen gelungenen Übergang von der Schule in die Ausbildung oder in das Studium ist eine erfolgreiche berufliche Orientierung der Jugendlichen verbunden mit der Entwicklung von Berufswahlkompetenz. Gute, gelebte Schulkonzepte erfüllen hier eine wichtige Funktion, dabei ist die schulische Qualitätsentwicklung in diesem Bereich ein zentrales Thema.

Mit dem Schuljahr 2015/16 wurde der hohe Stellenwert der Berufs- und Studienorientierung für die Jugendlichen in Berlin mit dem Landeskonzept Berufs- und Studienorientierung verankert. Es ist für die allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen handlungsleitend und verbindlich. Das Landeskonzept sieht eine enge Verzahnung der Schulen mit der Jugendberufsagentur Berlin vor. Seit der Einführung des Dualen Lernens 2010 in den Integrierten Sekundarschulen und seit der Einführung des Ergänzungskurses „Studium und Beruf“ in den Gymnasien 2011 werden Unterricht und Berufswelt auf eine praxisnahe Weise verbunden. Neben der Vermittlung der Allgemeinbildung ist eine praxisorientierte Vorbereitung auf den Übergang in eine Berufsausbildung oder in ein Studium ein erklärtes Ziel.

Beim „Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung“ geht es um die Auszeichnung und Zertifizierung von weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die herausragende Angebote im Bereich der Berufs- und Studienorientierung (BSO) realisieren.

**Das Auszeichnungsverfahren leistet einen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung einer gelingenden Berufs- und Studienorientierung. Dem liegt folgendes Leitbild zugrunde: Schülerinnen und Schüler treffen auf Basis ihrer individuellen Interessen und Kompetenzen am Ende ihrer Schulzeit eigenverantwortlich und begründete Lebens, Berufs- und Studienentscheidungen.**

Der Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V. (das sind die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die Handwerkskammer Berlin, der Verband der Freien Berufe in Berlin e.V. sowie die Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V.) und die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg haben sich gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zusammengeschlossen, um das „Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung“ auszuschreiben. Die zentrale Steuerung liegt bei Partner Schule Wirtschaft als Landesagentur der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und als operativer Partner von SCHULEWIRTSCHAFT Berlin-Brandenburg. Die Initiative Qualitätssiegel ist Mitglied im bundesweiten Netzwerk Berufswahl-SIEGEL von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland ([www.netzwerk-berufswahlsiegel.de](http://www.netzwerk-berufswahlsiegel.de)).

Durch das Auszeichnungsverfahren und die Verleihung des „Qualitätssiegels Berlin für exzellente berufliche Orientierung“ soll die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Unternehmen und Berufsberatung nachhaltig sichergestellt werden. Die Schule kann durch Selbstbewertung und externe Analyse einen Prozess der eigenständigen Verbesserung ihrer Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung einleiten. Das Engagement an den Schulen wird auch nach außen sichtbar gemacht: Mit der Auszeichnung werden die besonderen Leistungen zur Berufs- und Studienorientierung von Schulen und ihren Partnern gewürdigt, bekannt gemacht und weiterempfohlen.

## 2. Das Auszeichnungsverfahren

Die Auszeichnung „Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung“ wird in Berlin seit dem Schuljahr 2013/14 vergeben. Integrierte Sekundarschulen, Gymnasien, und Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf können sich darum bewerben, wenn sie eine exzellente Berufs- und Studienorientierung nach den vorgegebenen Qualitätsstandards umsetzen.

Das Auszeichnungsverfahren wird zweistufig durchgeführt:

- die schriftliche Bewerbung und
- das Audit.

Schulen, die das „Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung“ erhalten wollen, bewerben sich um die Zertifizierung. Nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens erhalten die Schulen das SIEGEL für 4 Jahre.

Ein Jahr vor Ablauf der vier Jahre kann sich jede zertifizierte Schule für eine Re-Zertifizierung bewerben. Diese Re-Zertifizierung besitzt ebenfalls eine Gültigkeit von vier Jahren. Dabei geht es vornehmlich darum, die Weiterentwicklung des Berufs- und Studienorientierungsprozesses an der Schule sichtbar zu machen.

Liegt die Zertifizierung einer Schule länger als 4 Jahre zurück, dann verliert sie das Qualitätssiegel. Die Schule hat die Möglichkeit eine erneute Bewerbung zur Zertifizierung einzureichen.

**Alle Informationen, die Termine der jeweiligen Zertifizierungsrunde und die notwendigen Dokumente finden Sie unter: [www.psw-berlin.de/qualitaetssiegel](http://www.psw-berlin.de/qualitaetssiegel).**

### **Bitte beachten Sie:**

Falls Sie während des Zertifizierungsverfahrens Ihre Bewerbung zurückziehen, müssen Sie unbedingt Partner Schule Wirtschaft und nach der Auditzulassung die Ansprechperson des Auditteams informieren.

## 3. Die schriftliche Bewerbung

Die Schule entscheidet sich, am Auszeichnungsverfahren (Zertifizierung oder Re-Zertifizierung) teilzunehmen und meldet sich mit dem Anmeldeformular (verfügbar auf der Homepage) bei Partner Schule Wirtschaft (PSW) an. Das Anmeldeformular muss vollständig ausgefüllt und von der Schulleitung unterschrieben sein. Diese verbindliche Anmeldung wird in digitaler Form an PSW ([qualitaetssiegel@psw-berlin.de](mailto:qualitaetssiegel@psw-berlin.de)) gesendet.

Nach dem Ausfüllen des Bewerbungsbogens (Zertifizierung, Re-Zertifizierung) speichern Sie diesen (mit Ihrer Schulnummer und Ihrem Schulnamen), bevor Sie ihn in digitaler Form an PSW versenden. ([qualitaetssiegel@psw-berlin.de](mailto:qualitaetssiegel@psw-berlin.de)).

### **Bitte beachten Sie, dass:**

- eine verspätete Abgabe oder ein unvollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen zur Ablehnung der Bewerbung führt,
- eingehende Bewerbungen in Papierform nicht berücksichtigt werden können,
- angehängte oder einkopierte Dateien ebenfalls nicht berücksichtigt werden,
- Sie Abkürzungen vermeiden oder diese erläutern,
- es erforderlich ist, die Hinweise zum Bewerbungsverfahren im Bewerbungsbogen zu beachten,
- die Kriterien 1.5.2, 2.1.1, 3.1.1 und 3.2.7 erfüllt sein müssen, weil ansonsten die Schule nicht zum Auszeichnungsverfahren zugelassen werden kann.

### **3a) Zertifizierung**

Um eine Bewerbungsentscheidung der Schule zu unterstützen, finden Sie auf der Website [www.psw-berlin.de/qualitaetssiegel](http://www.psw-berlin.de/qualitaetssiegel) einen Selbstbewertungsbogen. Der Selbstbewertungsbogen gibt Ihnen die Möglichkeit, die BSO Ihrer Schule mit den Anforderungen des SIEGELS zu vergleichen. Haben Sie im Gesamtergebnis durchschnittlich mehr als 60% und in allen drei Themenbereichen (**Anlage 1**) mindestens 50% erreicht, können Sie eine Bewerbung in Betracht ziehen.

Der Bewerbungsbogen steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung. Er muss sorgfältig und vollständig ausgefüllt sein und es ist notwendig, jeden einzelnen Punkt im Bewerbungsbogen zu erläutern und mit Beispielen zu unterlegen. Beispiele für das Ausfüllen des Bewerbungsbogens finden Sie in **Anlage 5**.

### **3b) Re-Zertifizierung**

Der Bewerbungsbogen steht auf der Homepage zum Download zur Verfügung. Er hat eine andere Struktur als der Bewerbungsbogen für die Zertifizierung. Ziel ist es die Weiterentwicklung der Berufs- und Studienorientierung in der Schule zu erfassen, deshalb wird in dem Bogen nach Veränderungen gefragt. Diese sollen **beschrieben und begründet** werden. Außerdem gibt es einen vierten Themenbereich, bei dem es um den Umgang mit dem SIEGEL-Feedback geht. Beschreiben Sie bitte, wie Sie die Hinweise des SIEGEL-Feedbacks umgesetzt haben. Falls dies nicht der Fall war, begründen Sie Ihre Entscheidung. Beispiele für das Ausfüllen des Bewerbungsbogens finden Sie in **Anlage 6**.

### **4. Das Audit**

Die Jury entscheidet auf der Grundlage Ihres Bewerbungsbogens, ob die Schule zum Audit zugelassen wird.

Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern folgender Institutionen zusammen:

- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Industrie- und Handelskammer zu Berlin
- Handwerkskammer Berlin
- Verband der Freien Berufe in Berlin e.V.
- Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V.
- Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit

Bitte stellen Sie dem Auditteam einen geeigneten Raum zur Verfügung, der auch zur Vor- und Nachbesprechung genutzt werden kann. Ermöglichen Sie auch Einblick in alle Räume, die für die Berufs- und Studienorientierung genutzt werden (z.B. Werkstätten, Küche, Ausstellungen zur BSO etc.)

Bei der Durchführung des Audits muss die Schule Dokumente in Bezug auf die Berufs- und Studienorientierung vorlegen (**Anlage 2**). Hinter den Dokumenten stehen Gliederungspunkte. Die Gliederungspunkte zeigen, auf welche Fragestellung aus dem Bewerbungsbogen Bezug genommen wird. Bitte **markieren Sie** die **Gliederungspunkte** in den Dokumenten (z.B. mit Mini-Haftzetteln/Post-its®), damit die Auditorinnen und Auditoren diese schnell finden können.

#### 4a) Zertifizierung

Das Audit findet in der Zeit von 8:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr in Ihrer Schule statt. Das Auditteam besteht in der Regel aus drei Personen, die aus den Bereichen Unternehmen, Beratung und Schule kommen.

Das Auditteam führt Interviews mit:

- der Schulleitung
- den Lehrkräften, die das Thema BSO an der Schule umsetzen
- weiteren Lehrkräften, die sich nicht direkt mit der BSO befassen
- Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 8–10 bzw. 8–12/13
- Erziehungsberechtigten und außerschulischen Kooperationspartnern

Den verbindlichen **Auditablaufplan** mit allen wichtigen Informationen finden Sie unter **Anlage 3**.

#### 4b) Re-Zertifizierung

Das Audit findet in der Zeit von 8:00 Uhr bis ca. 10:30 Uhr in Ihrer Schule statt. Das Auditteam besteht in der Regel aus zwei Personen, wobei mindestens eine Person schon bei der Zertifizierung der Schule dabei gewesen sein sollte.

Das Auditteam führt Interviews mit:

- der Schulleitung und dem BSO-Team/BSO-Tandem bzw. der koordinierenden Lehrkraft
- Schülerinnen und Schülern aus den Klassenstufen 8–10 bzw. 8–12/13
- Fachlehrkräften, Erziehungsberechtigten und außerschulischen Kooperationspartnern

Den verbindlichen **Auditablaufplan** mit allen wichtigen Informationen finden Sie unter **Anlage 4**.

### 5. Die Entscheidung

Nach der Durchführung des Audits entscheidet die Jury aufgrund der Empfehlung des Auditteams über die Vergabe des Qualitätssiegels für vier Jahre.

Bei besonderen Grenzfällen und Rahmenbedingungen kann die Jury mit Mehrheitsbeschluss in Ausnahmefällen von der Empfehlung des Auditteams abweichen.

Alle Schulen, die das Qualitätssiegel per Juryentscheid erhalten, werden in einem Schreiben darüber informiert und zu einer Auszeichnungsveranstaltung eingeladen.

Schulen, die das Qualitätssiegel nicht erreicht haben, bekommen ebenfalls eine Mitteilung, verbunden mit dem Angebot einer entsprechenden Auswertung und Beratung.

## 6. Die Auszeichnung

Schulen, welche das „Qualitätssiegel Berlin für exzellente berufliche Orientierung“ erhalten haben, werden im feierlichen Rahmen ausgezeichnet und erhalten ein Zertifikat sowie ein SIEGEL-Schild.

## 7. Regelungen und Voraussetzungen

Die Verleihung des SIEGELs erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung der Bewerbung oder auf eine Vergabe des SIEGELs besteht nicht. Die zertifizierten Schulen verpflichten sich, die entsprechenden Informations- und Projektmaterialien über die durchgeführten Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Diese sollen im Sinne der Qualitätsentwicklung auf der Homepage veröffentlicht und als Information für interessierte Schulen dienen.

Mit der Annahme des „Qualitätssiegels Berlin für exzellente berufliche Orientierung“ stimmt die Schule einer Veröffentlichung ihres Schulnamens und -standortes und der Verlinkung ihrer Schuladresse auf der PSW-Homepage zu.

Fotos, die im Zusammenhang mit dem Auszeichnungsverfahren entstehen, können auf der Website von PSW veröffentlicht werden.

## 8. Kontakt

### Wir beantworten gern Ihre Fragen:

Partner Schule Wirtschaft  
Am Schillertheater 4  
10625 Berlin

Tel: 030 54 71 09 94/-95/-96

Fax: 030 54 71 09 92

E-Mail: [qualitaetssiegel@psw-berlin.de](mailto:qualitaetssiegel@psw-berlin.de)

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte auch der Website  
[www.psw-berlin.de/qualitaetssiegel](http://www.psw-berlin.de/qualitaetssiegel).